

Realisierung des Waisenhauses «House of Hope»

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Waisenhaus „House of Hope - Akatta“ mit Schule, Unterkunft, Werkstatt und Kapelle wird auf einem Grundstück in der Nähe der Pfarrei St. Michael in Akatta, Nigeria, gebaut. Rund 100 Waisen, armutsbetroffene und konfessionslose Kinder und Jugendliche sollen hier inskünftig ein Zuhause erhalten, eine Schulbildung absolvieren und einen handwerklichen Beruf erlernen.

Vor Ort setzt sich ein vierköpfiges Team, bestehend aus einem Priester, einem Architekten und zwei weiteren Vertrauenspersonen, für die Realisierung des Projektes ein. Eine Ordensschwester-Gemeinschaft wird nach Bau-Vollendung das Waisenhaus und die Kinder betreuen. In Nigeria ist es üblich, dass Ordensschwestern im Dienst von ortsansässigen Kindern durch das zuständige Bistum in Form von Kollekten und Naturalien unterstützt werden. Ebenso können sie mit Kollekten von den umliegenden Pfarreien und Spenden von Privatpersonen rechnen. Auch ist geplant, nach Kinder-Patenschaften zu suchen, die ihre Ausbildung finanzieren.



Da es für einen Verein nicht üblich ist, einen Kredit aufzunehmen, wird der Bau der verschiedenen Gebäude aufgrund der verfügbaren finanziellen Mittel - in Form von Spenden - Schritt für Schritt realisiert. Erste Priorität hat das Schulgebäude mit Unterkunft. Da dieser Waisenhausbau ausschliesslich mit Spendengeldern finanziert wird, ist eine Prognose über die Fertigstellung des Waisenhauses schwierig vorher zu sehen.

Um trotzdem eine Ahnung über den bisherigen finanziellen Aufwand zu erhalten, können wir bestätigen, dass seit Baubeginn im Juni 2018 bis zum heutigen Baustand mit der Fertigstellung der Gebäudemauern sowie die Betonierung der Decke des Erdgeschosses mit **Spendengelder von CHF 79'966.00** investiert worden ist.



Wir versichern Ihnen, dass sämtliche Spenden-Gelder vollumfänglich in den Aufbau einfließen und das Ziel des Vereins ist es, nach Inbetriebnahme des Waisenhauses dieses durch die Ordensschwestern der Schulbetrieb für die 100 Kinder und Jugendlichen selbstständig geführt werden kann.

Herzlichen Dank für die sehr geschätzte und willkommene finanzielle Unterstützung.

Verein House of Hope-Akatta



Franziska Bosshard
Präsidentin



Pfr. Benignus Ogbunanwata
Vize-Präsident

Pfungen, im November 2020